

Host Europe erhöht Engagement in Sachen Klimaschutz

10.09.2010

Bereits seit Ende 2008 bezieht Host Europe zu 100% RECS-zertifizierten Strom, der aus erneuerbaren Energiequellen produziert wird. Seit Juli 2010 setzt der Kölner Hoster weitere Akzente zum Thema Umweltschutz. Für jeden CPU Socket eines Servers, der bereitgestellt wird, pflanzt Host Europe 25 Bäume und kompensiert damit die CO₂-Menge, die der Server-Betrieb bei herkömmlichem Energiemix erzeugt hätte.

Als einer der ersten Hostinganbieter in Europa hat sich Host Europe zu einem umfassenden Green IT-Programm verpflichtet. „Ökologisch verträglich zu wirtschaften war von Anfang an ein wichtiger Bestandteil unserer Firmenphilosophie“, erklärt Uwe Braun, Gründer und Geschäftsführer von Host Europe. „Durch die Unterstützung der Aufforstungsprojekte von PRIMAKLIMA –weltweit– e. V. leisten wir einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz – ohne dass es unsere Kunden einen Cent extra kostet.“

PRIMAKLIMA –weltweit– e. V. organisiert und finanziert Projekte zur Renaturierung der afrikanischen Buschvegetation. Die Bepflanzung und Renaturierung von Savannenflächen in Südafrika mit Speckbäumen (Speckbooms) drängt die Versteppung zurück und trägt zu einer Reduktion des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre bei. Zudem profitieren davon die lokale Bevölkerung und die Pflanzen- und Tierwelt der Region.

Bei einer Betriebsdauer von ca. drei Jahren würde ein Server pro CPU-Socket durch seinen Stromverbrauch – bei herkömmlichem Energiemix – rund 2.400 Kilogramm CO₂-Ausstoß verursachen. Durch die Pflanzung von 25 Bäumen wird diese CO₂-Menge in spätestens 12 Jahren wieder aus der Atmosphäre entfernt. Da die gepflanzten Speckbäume rund 50 Jahre lang wachsen, ist die neutralisierte CO₂-Menge jedoch um mehr als das Vierfache größer. Auch nach 50 Jahren bleibt die Pflanzenmasse auf Dauer erhalten – es erfolgt kein Kahlschlag oder eine anderweitige Nutzung. Host Europe hat sich für den Energieverbrauch eines CPU-Sockets als Referenzgröße entschieden, um eine einheitliche und exakte Berechnungsgrundlage für das CO₂-Neutralisationsprogramm zu schaffen, die das gesamte Host Europe-Produktprogramm umfasst.

Host Europe verbessert die Energieeffizienz ihrer IT-Infrastruktur kontinuierlich durch den Einsatz innovativer Technologien und wird damit ihrer Vorreiterrolle bei Green IT gerecht. Schon seit 2008 stammen 100% der von Host Europe genutzten Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen. Der Strom wird durch Wasserkraftwerke in Norwegen produziert und in das Europäische Verbundnetz eingespeist. Die Zertifizierung der grünen Elektrizität erfolgt nach dem internationalen Standard RECS (Renewable Energy Certificate System).